

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

207

Wien, am 11. Juli 1935.

Aufnahme von Bewerbern für die vierte Randsiedlungsaktion der Stadt Wien.

Im Zuge der vierten Randsiedlungsaktion der Stadt Wien kommen in der nächsten Zeit noch ungefähr zweihundert Siedlerstellen für Erwerbslose auf den Siedlungsanlagen Aspern-Flugfeld, Breitenleerstrasse und Leopoldau zur Besetzung. Wie im Vorjahre ist jede Siedlerstelle etwa 1.500 Geviertmeter gross und enthält ein ausbaufähiges Siedlungshaus mit zwei Wohnräumen, Keller und Wirtschaftsräumen. Als Bewerber kommen nur österreichische Staatsbürger in Betracht, die Familienerhalter sind. Erforderlich sind 500 Schilling Eigenmittel; dieser Betrag kann jedoch im Notfalle für kinderreiche Familien durch ein Darlehen der "Vereinigten Fürsorge" beschafft werden. Die Bewerbungsbogen, die bis Ende Juli abgegeben werden müssen, und die näheren Bedingungen für die Aufnahme werden täglich von 8 Uhr bis 13 Uhr bei der Wiener Siedlungsgesellschaft (Abteilung für Siedlungswerber), Mähringerstrasse 25 a unentgeltlich ausgegeben.

Schliessung der Stadtbibliothek.

Die Wiener Stadtbibliothek ist wegen Reinigungsarbeiten vom 15. Juli bis 14. August geschlossen.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 28 vergibt die Erd-, Baumeister- und Asphaltbetonarbeiten für den Umbau des Hauptunratskanals in der Kolonitzgasse und Oberen Viaduktgasse von der Hinteren Zollamtsstrasse bis zum Radetzkyplatz und in der Matthäusgasse von der Radetzkystrasse bis zur Kolonitzgasse; Anbotsverhandlung 23. Juli, 10 Uhr. Die Magistratsabteilung 32 vergibt die Baumeisterarbeiten am städtischen Kindergarten Pilgramgasse 3; Anbotsverhandlung 23. Juli, 10 Uhr. Anbotsbehalte und Auskünfte in den genannten Magistratsabteilungen.

Die Leitung der Wiener städtischen Versicherungsanstalt.

Der am 15. Februar 1934 mit der provisorischen Führung der Wiener städtischen Versicherungsanstalt betraute Direktor Leopold Faustinus Müller ist von Bürgermeister Richard Schmitz mit Dekret vom 5. Juli d. J. zum leitenden Direktor der Anstalt ernannt worden. Direktor Müller geht der städtischen Versicherungsanstalt seit dem Jahre 1906 an.